

ISG Delegiertenkonferenz und «Festival Arabischer Pferde 2026» in Bábolna.

Weil die ISG nur noch in jedem zweiten Jahr ein ISG-Europachampionat unterstützt, hat sich die MALE – Magyarországi Arablótenyészték Egyesülete, der private Araberverband Ungarns, bereit erklärt, ein «Festival für Arabische Pferde» zu organisieren. Nebst einer Zuchtschau für Shagya-Araber und Vollblutaraber wurde eine Hengstparade präsentiert. Auf dem bewährten Gelände von Bábolna fand am 16. und 17. Mai die Präsentation der Pferde statt. Bábolna und der nationale Araberverband Ungarns haben sich der hochwertigen Pferdezucht verpflichtet. Aus diesem Grunde wurden auf dem Festival alle Hengste, die den Elite- oder Klasse Eins-Status, in der ungarischen Bewertungsskala erhalten haben, oder die zwar noch zu jung, aber aufgrund ihrer bereits erzielten Bewertungen, Beachtung erzielt haben, unabhängig von ihrem Züchter oder Besitzer, in einer Hengstparade vorgestellt und fachgerecht kommentiert. Eine Hengstparade ist eine einmalige Gelegenheit, um zu beurteilen, wo die aktuelle Araberzucht steht und wohin sie sich bewegt. Nicht zuletzt ist dies eine gute Gelegenheit, den geeigneten Partner für seine Stute auszuwählen. In den Mittagspausen wurde jeweils die Hengstparade präsentiert. Am Samstag zusätzlich eine Gespannparade. Die Gespanne in Bábolna sind traditionsgemäss etwas Einmaliges. Wo sieht man sonst noch einen Fünferzug mit Shagya-Araber Zuchtstuten? Am Sonntag, zusätzlich zur Hengstparade, präsentierte die Stiftung der Historischen Militärakademie Pannonhalma die Fechtschule, eine Vorführung eines traditionellen Säbelgefechts.

Am Freitag, dem 15. Mai fand im Bábolner Stall 5, im Saal des Kammertheaters, traditionsgemäss die Dele-

Champions der Hengste, Senioren



Goldmedaillengewinner der Senioren. 6258 Shagya XI (Báb), Shagay, 2010, Bábolna, Von 5103 Shagya VII (Báb), Shagay, 1993, DE-Wolfsburg, aus der 277 Gazal XIX-3, 2004, Bábolna. Sieger der Klasse der elfjährigen und älteren Hengste, Note 8.51.



Championat Shagya-Araber Stuten. Im Vordergrund Kuhailan Zaid-616 Katara, 2016, AT-Stainz, mit ihrem Züchter und Besitzer Karli Hemmer. Daneben leicht verdeckt: Koheilan Boróka, 2020, Bábolna, von Koheilan-49 Kenitra, aus der Dinár Boglárka.

giertenversammlung der ISG statt. Wie der Vorsitzende Ahmed Al Samarraie in seinem Vorwort zur Einladung der Konferenz feststellt, will der ISG-Vorstand jungen Züchtern ein Forum bieten, um das Wissen und das Erbe unserer jahrhundertealten Zucht in die Zukunft weiterführen zu können. Auch der ungarische Araberverband MALE hat ein Forum für junge Züchter gestartet, in dem Erfahrung auf jugendlichen Enthusiasmus trifft und in dem Wissen aus der Vergangenheit dazu beitragen, die Zukunft zu gestalten. Aus diesem Grunde haben auch einige junge Leute als Nachwuchsrichter an der Beurteilung der Pferde aller Klassen teilgenommen. Gerichtet haben aufgelistet nach abc: Ahmed Al Samarraie, DE; Burchard Schröder, DE; Michal Horny, SK; Dr. Németh Csaba, HU; Judit Kovács, HU; Sabine Marchand-Furrer, FR.

Am Samstag, ab 10 Uhr, traten die Jugendklassen, ein- bis dreijährige Hengste und Stuten vor die Richter, im Wechsel der Rassen Vollblutaraber und Shagya-Araber. Am Sonntag, ab 9.30 Uhr wurden die Seniorenklassen vier- bis elfjährige und ältere Hengste und Stuten vorgestellt. Teilnahmeberechtigt waren alle, die im Stutbuch der Gesellschaft der ungarischen Araberpferdezüchter (Magyarországi Arablótenyésztők Egyesülete) eingetragen sind, über ein Pedigree verfügen und im Besitz eines ihrer Mitglieder sind. Shagya-Araber müssen von der Internationalen Shagya-Araber Gesellschaft (ISG) anerkannt sein und zum Zeitpunkt der Nennung im Stutbuch eines von der ISG anerkannten Zuchtverbandes gemäss der ISG-Rahmen-Zuchtbuchordnung eingetragen sein. Die Abstammung musste durch eine auf einer DNA-Analyse ba-



Silbermedaillengewinner der Senioren. Mersuch IX-4, Jimmy, 2020, Bábolna. Von 3928 Mersuch IX (Bab), 1992, Radautz, aus der 290 O'Bajan XVIII-3, 2007, Bábolna. Sieger der Klasse der vier bis sechsjährigen Hengste, Note 7.89.



Broncemedaillengewinner der Senioren. 6844 Shagya XIII (Báb), Szemes, 2014, Bábolna. Von 3640 Shagya IX (Báb), 1993, Bábolna, aus der 258 O'Bajan XVIII, 1998, Bábolna. Zweitplatzierter der Klasse der elfjährigen und älteren Hengste, Note 8.31.

sierenden Abstammungsüberprüfung nachgewiesen werden. Die Hengste müssen ins Stutbuch I eingetragen sein.

12 Klassen Shagya-Araber waren ausgeschrieben. Es waren dies: 1. Einjährige Hengste (6 Meldungen), 2. Einjährige Stuten (6 Meldungen), 3. Zweijährige Stuten (6 Meldungen), 4. Zweijährige Hengste (6 Meldungen), 5. Dreijährige Stuten (6 Meldungen), 6. Dreijährige Hengste (6 Meldungen), 7. Vier- bis sechsjährige Stuten (7 Meldungen), 8. Vier- bis sechsjährige Hengste (6 Meldungen), 9. Neun- bis elfjährige Stuten (11 Meldungen), 10. Neun- bis 11jährige Hengste, (9 Meldungen), 11. Elfjährige und ältere Stuten, (9 Meldungen), 12. Elfjährige und ältere Hengste (4 Meldungen). Das waren insgesamt 82 Shagya-Araber, die gerichtet wurden. Die Regulierung für Ex-aequo-Platzierungen in den Qualifikationsrunden, war folgende: Wenn zwei Pferde in der Qualifikation einer Klasse die gleiche Punktzahl (ex aequo) erreicht haben, gilt folgende Entscheidungsfindung: Das Pferd mit der höheren Punktzahl für «Typ» wird auf dem besseren Rang platziert. Besteht weiterhin Gleichstand (ex aequo), wird das Pferd mit der höchsten Punktzahl für «Schritt und Trab» besser platziert. Wenn dann immer noch keine Entscheidung getroffen werden kann, wird ein Richter per Los bestimmt, der seine Präferenz nennen muss.

Eine Besonderheit waren die Championate. Die Jugendchampionate wurden am Samstagabend ausgetragen und die Senior Championate am Sonntagnachmittag. Alle Pferde, die in ihrer Klasse einen der ersten drei Plätze belegt haben, waren berechtigt, am Championat teilzunehmen. Die Richter richteten unabhängig voneinander. Die Richter und das Publikum betrachten die Fi-

nalisten zunächst nacheinander in der Bewegung. Anschliessend werden sie im Richtviereck aufgestellt, wo die Richter auf ihren Bewertungsbögen Gold, Silber, Bronze sowie als Reserve den 4. Platz eintragen, welcher von den Richtern hinzugefügt und das Ergebnis bekannt gegeben wird.

Im Championat konnten folgende Titel erreicht werden: Juniorchampion Stuten, Gold, Silber, Bronze, Juniorchampion Hengste, Gold, Silber, Bronze, Seniorchampion Stuten, Gold, Silber, Bronze, Seniorchampion Hengste, Gold, Silber, Bronze. Die Punkte werden an die nominierten Pferde wie folgt vergeben: Ein von einem Richter für Gold nominiertes Pferd erhält vier Punkte. Ein von einem Richter für Silber nominiertes Pferd erhält zwei Punkte. Ein von einem Richter für Bronze nominiertes Pferd erhält einen Punkt. Die Goldmedaille wird an das Pferd mit den meisten Stimmen für den Gold-Champion vergeben. Im Falle einer gleichen Stimmenanzahl für den Goldmedaillen-Champion wird die Goldmedaille an das Pferd mit der höchsten Gesamtpunktzahl in den Qualifikationsklassen vergeben. Aus den verbleibenden Pferden wird die Silbermedaille an das Pferd mit der höchsten Punktzahl im Championat vergeben. Die Bronzemedaille wird an das Pferd mit der dritthöchsten Punktzahl im Championat vergeben.

Wenn jemand schöne Shagya-Araber in grösserer Anzahl sehen will, darf er die Veranstaltung im Nationalgestüt Bábolna niemals verpassen. So war es auch in diesem Jahr 2026. Die Organisatoren, Gábor Haal, Direktor des Nationalgestüts Bábolna und Tamás Rombauer, Präsident von MALE und ihre zahlreichen Mitarbeiter, haben wieder einmal sehr gute Arbeit geleistet. Trotzdem hat es zwei Tage geregnet...

Text: Bruno Furrer

Fotos: Yvonne Wernig

Champions der Hengste, Junioren

Goldmedaillengewinner der Junioren.

Gazal XXII-10, Diego, 2023, Bábolna.

Von 5181 Gazal XXII (Báb), 2004, Bábolna, aus der 33 Siglavy Bagdady VIII-1, 2010, Bábolna. Sieger der Klasse der dreijährigen Hengste, Note 7.77.

Silbermedaillengewinner der Junioren.

Shagya XIII-1, Silver, 2024, Bábolna.

Von 6844 Shagya XIII (Báb), 2014, Bábolna, aus der 44 Shagya VIII-1, 2012, Bábolna. Sieger der Klasse der zweijährigen Hengste, Note 7.71

Bronzemedaillengewinner der Junioren.

Koheilan XVII-2029, Gatsby, 2025, Bábolna.

Von 6479 Koheilan XVII (Báb), Pagur AV, 2007, RU-Khrenovoe. Drittplatzierter der einjährigen Hengste, Note 7.60.

Championessen der Stuten, Junioren

Goldmedaillengewinnerin der Junioren.

Gazal XXV-10, 2023, Bábolna.

Von Gazal XXV, Shahim des Charmes, 2011, FR-Vélorcey, aus der 48 Shagya VI-1, 2009, HU-Bábolna. Siegerin der Klasse der dreijährigen Stuten, Note 7.71.

Silbermedaillengewinnerin der Junioren.

Kemir IX-2, 2023, Bábolna. Von 6652 Kemir IX (Báb), 2015, Bábolna, aus der 270 Gazal XIX-8, 2003, HU-Bábolna. Drittplatzierte der dreijährigen Stuten, Note 7.54.

Bronzemedaillengewinnerin der Junioren.

O'Bajan XXXI-5, Tejpor, 2023, Bábolna. Von 6124 O'Bajan XXXI (Báb), Osama, 2003, IT-Kiens, aus der 38 Gazal XVIII-1, 2012, HU-Bábolna. Zweitplatzierte der dreijährigen Stuten, Note 7.63.



Der Vorstand der MALE hat bestimmt, dass an dieser Schau sechs Richter eingesetzt werden – fünf richten, ein Ersatz. Es sollte dadurch mehr Gerechtigkeit erzielt werden. Die Auswertung aller Noten hat aber gezeigt, dass in den meisten Fällen die Beurteilungen sehr ausgeglichen ausfielen.

Championessen der Stuten, Senioren



Goldmedaillengewinnerin der Senioren.

Koheilan Rubin, 2014, HU-Nagyberki.

Von 3029 Koheilan-49 Kenitra (H), 1992, aus der Shagya Rezeda, 2003, HU-Kaposvar. Sieger der Klasse der elfjährigen und älteren Stuten, Note 8.03.



Silbermedaillengewinnerin der Senioren.

O'Bajan XXXI-3, 2021, Bábolna.

Von 6124 O'Bajan XXXI (Báb), Osama, 2003, IIT-Kiens, aus der 298 Gazal XXI-4, 2009, Bábolna, Siegerin der Klasse der vier bis sechsjährigen Stuten, Note 7.77.



Bronzemedaillengewinnerin der Senioren.

Kuhailan Zaid-616 Katara, 2016, AT-Steinz.

Von Kuhailan Zaid-111, 2011, AT Stainz, aus der Saklawi I-124. Zweitplatzierte der Klasse der elfjährigen und älteren Stuten, Note 8.03. Gleiche Note wie die Siegerin.